

9. OLYMPISCHE BALLNACHT DES LANDESSPORTBUNDES HESSEN E.V. 2010 IN WIESBADEN

Hessen ehrt seine Sportler des Jahres



Nia Künzer und Ministerpräsident Volker Bouffier bei der feierlichen Eröffnung.

Eine erwartungsfrohe Atmosphäre füllte am 25. September 2010 die Wandelhalle des Wiesbadener Kurhauses, als die Botschafterin des Landes Hessen für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 Nia Künzer mit einer Fackel das Feuer zur Eröffnung der 9. Olympischen Ballnacht des Landessportbundes Hessen e.V. entzündete: Wer wird wohl dieses Jahr zum „Sportler des Jahres“ gewählt? Und wen kürt die Jury zum besten Newcomer? Die Gäste blickten dem Abend auf jeden Fall mit Spannung entgegen, denn das diesjährige Motto versprach Gegensätze und Abwechslung: „Kalt und heiß – von Vancouver bis Südafrika“.

Auszeichnung für Fabian Hambüchen und Betty Heidler

Ein Wechselbad der Gefühle durchlebten wohl auch die nominierten Sportler, bevor die Laudatoren die Wahl der Jury, bestehend aus Verlagsleitern und Chefredakteuren hessischer Medien, bekannt gaben. Turnstar Fabian Hambüchen erhielt bereits zum dritten Mal die Ehrung „Hessens Sportler des Jahres“. Dass er für seine Erfolge hart trainiert, zeigte sich direkt am Ballabend: Da er an einem Länderkampf im Schweizerischen Schaffhau-



Dankte per Videobotschaft - Betty Heidler

sen teilnahm, bedankte er sich per Videobotschaft für die Wahl. Auch Hammerwerferin Betty Heidler konnte ihre Auszeichnung als „Sportlerin des Jahres“ leider nicht persönlich entgegennehmen. Der Titel war nicht nur verdient, sondern auch von Vereinskollegin und Vorjahresgewinnerin Ariane Friedrich erhofft. So sagte sie noch im vergangenen Jahr: „Eigentlich müsste jetzt Betty hier stehen.“ Denn die Hammerwerferin erzielte bereits 2009 WM-Silber und krönte das Jahr 2010 mit dem Gewinn des Europameistertitels in Barcelona.

Nicht weniger beeindruckend lesen sich die Erfolge des „Sportlers des Jahres“ in der Kategorie Behindertensport. Daniel Simon begann erst 2004 mit dem Leistungssport im Schwimmen und konnte nur drei Jahre später WM-Bronze über 200 Meter Lagen in Sao Paulo erlangen. Seinen bisher größten Triumph feierte der 21-Jährige bei der Kurzbahn-WM 2010 in Rio de Janeiro, bei der er die 50 Meter Freistil in Weltrekordzeit zurücklegte. Ein perfektes Duo scheinen der „Trainer des Jahres“ und der „Newcomer des Jahres“ zu sein. Für den rasanten Aufstieg des erst 18-jährigen Tischtennis-Talents Patrick Franziska zeigt sich sicherlich auch sein Trainer Helmut Hampl verantwortlich. Hampl, der bereits Größen wie Timo Boll oder Jörg Rosskopf förderte, ist seit 30 Jahren als Landestrainer des Hessischen



Geehrt für überragende Leistungen 2010, Schwimm-Ass Daniel Simon (o). Auf dem Sprung nach ganz oben, Hessens Nachwuchssportler des Jahres Patrick Franziska (u).



Das Kurhaus in Wiesbaden bot die perfekte Kulisse für eine rauschende Ballnacht.

Tischtennis-Verbandes im Dienst. Er versteht seine Trainertätigkeit „nicht als Beruf, sondern als Berufung“. Diese Leidenschaft überträgt sich auch auf seine Spieler. Denn Patrick Franziska ist bereits Europameister 2010 im Jungen-Einzel. Mit der Mannschaft um Timo Boll konnte er vor wenigen Tagen auch bei der EM in Ostrau die Goldmedaille erringen.

„Mannschaftsgold“ erhielten an diesem Abend auch die Volleyball-Damen des 1. VC Wiesbaden. Die Meisterschale in der Bundesligasaison 2009 / 2010 haben sie knapp verpasst – dafür können sie jetzt den Titel „Hessens Mannschaft des Jahres“ ihr Eigen nennen.



Frauenpower auf der Bühne – die Damen des 1. VC Wiesbaden.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Rekorde und Superlative hatten aber nicht nur die ausgezeichneten Sportler zu bieten, sondern auch das attraktive, von Petra Vieten moderierte, Rahmenprogramm. Sowohl die Schlagzeugprofis von Power!Percussion, als auch die Stelzenläufer CAMEELPERD oder die Fußballartisten Miriam Willems und Sebastian Heller begeisterten durch außergewöhnliche Performances. Mut und Spontanität bewiesen Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbunds Hessens. Ersterer ließ sich (fast) von einem Rad überfahren, während Rolf Müller sein musikalisches Talent an der Trommel unter Beweis stellte.

Auch das Tanzen kam am Ballabend natürlich nicht zu kurz. Die Bands The Clou Experience, Superbrass und Silverwood boten für jeden Geschmack die passende Musik.

Großer Andrang am Stand der Stiftung Sporthilfe Hessen

Es galt jedoch nicht nur im Takt der Bands zu tanzen, sondern es war ebenso die Sportlichkeit der Ballgäste gefragt, etwa beim Hochsprung, Tischtennis, Schwimmen oder Bogenschießen. Treffpunkt war hierzu der Aktionsstand der Stiftung Sporthilfe Hessen, der mit zwei Nintendo Wii-Stationen an diesem Abend

das Publikum anzog. Diese spielerische Herausforderung nahmen auch zahlreiche Hessenteamlers wie Ariane Friedrich, Daniel Simon oder Patrick Franziska begeistert wahr. Für die Ballgäste bot sich so die einmalige Gelegenheit einen Welt- oder Europameister ganz einfach zu besiegen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Unternehmen Nintendo Deutschland, dtp entertainment GmbH und Alpha Audio & Light GmbH, die jeweils die Wii-Spielkonsolen (Nintendo), die Spiele (dtp, Nintendo) und die beiden Fernseher (Alpha Audio) für diesen Abend kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Unter allen Teilnehmern wurden darüber hinaus 30 „Summer Challenge – Athletics Tournament“ – Spiele für die Nintendo Wii verlost.



Sichtlich Spaß hatten Gäste und Athleten am Aktionsstand der Stiftung.



Zwei Nintendo-Wii-Stationen forderten sowohl Ariane Friedrich (l) als auch zahlreiche Ballgäste (o) zu sportlicher Aktion heraus.

Mit etwas Fortune konnten die Ballgäste auch in diesem Jahr einen Mini der BMW Group als Hauptpreis der Tombola gewinnen. 2500 Lose wurden am Abend zugunsten der Stiftung Sporthilfe Hessen verkauft. 